



**Barrierefreie  
Kulturerlebnisse**

Nina Aue

Christa Morascher

Dipl.-Musiktherapeutinnen

E-Mail: [tactilusinfo@gmx.de](mailto:tactilusinfo@gmx.de)

## Das Märchen vom Wasser

Der Geschichtenerzähler liest vor: „Die Geschichte beginnt....Das Märchen vom Wasser oder: „Heute ist Badetag!“



Materialien/Aktion

Auf dem Handy oder dem Laptop folgende Musik einschalten, die während der Geschichte im Hintergrund laufen kann!

Wassermusik von Händel  
<https://www.youtube.com/watch?v=OT1oTBSqR4E>

Mama schaltet den Wasserhahn an und lässt die Badewanne volllaufen: „Brrrr, ist das kalt!“ rufe ich, denn die ersten Wassertropfen spritzen aus der Wanne....



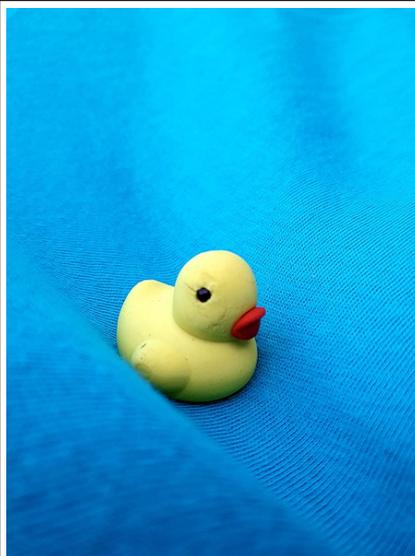
Kühl-Bag anfassen, und auf den Handrücken legen,....spüren, ob man die Kälte durch die Klamotten hindurch wahrnehmen kann,....Kühlbag an die Wange legen....

Das Wasser ist nun endlich warm! Mama gibt mir meinen Krokodil-Waschlappen und stellt meine Badeente an der Beckenrand, und so denke ich mir meine eigene Geschichte aus....



Ein kleines Handtuch zu einer sehr enggewickelten Rolle formen, mit warmem Wasser übergießen und damit eine Druckmassage auf dem Arm machen

Es war einmal eine kleine Ente, die fröhlich quakte und überhaupt keine Angst hatte. Die Entenmutter sagte streng: „Dass du mir nie, nie, nie ins tiefe Wasser schwimmst, denn da lebt das grosse Krokodil mit dem breiten, langen Maul, das gerne kleine Entchen frisst!“



Lustige „Quackgeräusche“ mit dem Mund machen, die Quietscheente verbiegen und kneten, bis Quietschgeräusche zu hören sind.

Aber die kleine Ente war so neugierig und so mutig. Und was glaubst du hat die kleine Ente gemacht? ...Ja, genau, sie schwamm in das tiefe, tiefe Wasser!“



Einen Schwimmflügel um einen Arm legen und dann aufpusten, bis ein sanfter Druck zu spüren ist, das gleiche mit dem anderen Arm machen.

Schwimmbewegungen mit den Armen und Beinen machen.

Da kam das grosse Krokodil mit dem breiten Maul und schnappte die kleine Ente und schluckte sie in einem Haps hinunter! Mmmh, ein Leckerbissen, sagte das Krokodil." „Oh nein!! Hilfe!!Die arme Ente!!"sagte die Entenmutter



Ein Waschlappen oder eine Socke über die Hand streifen und das Maul auf und zumachen, Kaugeräusche machen, wie ein Puppenspieler mit Krokodilsstimme sprechen....

Was könnten wir bloss machen, damit wir die arme Ente retten? Da hatten die Kinder eine Idee! Wenn wir das Krokodil kitzeln, dann muss es niessen und dann...



Sich gegenseitig vorsichtig mit einer elektrischen Zahnbürste kitzeln...auf dem Handrücken, an der Lippe,....

....ja wirklich, das Krokodil musste niesen, dass es nur so spritzte: „H A A A T S C H I!“ machte das Krokodil und spuckte die kleine Ente aus, die unversehrt und überglücklich war, dass sie wieder in der Badewanne und zu ihrer Entenmama schwimmen konnte.



Einen Parfum-Sprüflakon sehr gut auswaschen, warmes Wasser einfüllen, und ca. einen Meter über dem Kind in die Luft sprühen, sodass der Sprühregen langsam auf das Gesicht fällt ...

Sie hatten es geschafft!  
Die Ente war gerettet!  
Und zur Feier des Tages  
pusteten sie viele  
Seifenblasen in die Luft  
und aßen Wassermelone!

ENDE :)



Seifenblasen pusten und  
Wassermelone essen!